

Liebe Verantwortliche & Engagierte in Pfarrgemeinderat und Pfarre,  
liebe Autorinnen und Autoren,

vorneweg ein neuerliches Dankeschön für die einmal mehr wunderbare Zusammenarbeit beim Sommer-Pfarrblatt. Ohne Eure Beiträge wäre das Pfarrblatt nicht das, was es sein soll: ein lebendiges Bild und ein einladendes *Schaufenster* unserer Pfarrgemeinde!

Ein kleiner **Hinweis für die Beitragseinreichungen**: Nachdem das jährliche „3er-Heft“ unsere Weihnachtsausgabe ist, können und sollen die **Beiträge thematisch natürlich durchaus einen weihnachtlichen Touch** haben! 😊

Hier noch zwei **(inhaltliche und organisatorische) Hinweise** für die Beitragseinreichungen **für das kommende Advent-Heft**:

- **Termine bis Anfang April 2027**, die Ihr *jedenfalls* aufgenommen wissen wollt (insbesondere auf der letzten Seite des Pfarrblatts „Termine“) **bitte sicherheitshalber auch an uns melden** (sollten diese ggf. auch schon mit Paulus fixiert sein) – so geht *nichts unter* bzw. alles ‚glatt‘ und ist in Eurem Sinne & entsprechend Eurer Planung dargestellt.
- ... und: natürlich dürfen die Beiträge inhaltlich auch zum **Heftthema „Ankommen“** (was *adventus* auch ganz zufälligerweise heißt ...) passen sowie zum Jahresthema „Übergänge“.

Im Namen des Pfarrblatt-Teams – Bettina Neumüller / Reinhard Kren

### **Eckdaten zum Advent-Pfarrblatt**

Heftthema: „Ankommen“ (unter dem Jahresthema 2026: „Übergänge“)

**Abgabetermin: Fr, 23. Oktober 2026** – Danke für die pünktliche Übermittlung Eurer Beiträge!

**BITTE**: Wir ersuchen wieder nach Möglichkeit bis **Fr, 16. Oktober 2026** um eine kurze **Rückmeldung**, **ob** Ihr etwas **bzw. was** (voraussichtlicher Umfang/Anzahl der Fotos) **Ihr weiterzuleiten vorhabt**. Das erleichtert uns die Planung (und gibt uns etwas Spielraum für allfällige zusätzliche Texte).

**Übermittlung**: Beiträge/Fotos an [pfarrblatt.arnreit@gmail.com](mailto:pfarrblatt.arnreit@gmail.com)

- Große (Foto-)Dateien via WeTransfer, Google-Drive etc. oder auf USB-Stick an Reinhard Kren
- - *alle* Beiträge bitte unter Angabe der Autor:innen
- *alle* Fotos bitte mit Quellenangabe (Foto: xy)
- bei Fotos *immer* (sofern sinnvoll – Stichwort: Großgruppen) angeben: wer ist am Foto
- bei Gedanken, Sprüchen, Gedichten *immer* Quellenangabe

**Hinweis zu Fotos**: Bilder *bitte* nicht nur im Textdokument eingefügt, sondern die entsprechenden Bilddateien immer auch separat in der bestmöglichen Qualität (originale Fotodateien, unbearbeitet, unreduziert) weiterleiten. (Beim Austausch von Fotodateien über WhatsApp bzw. Social Media werden in aller Regel automatisch Reduktionen der Bildgröße/Bildqualität vorgenommen – für den Druck sind diese verkleinerten Fotodateien fast immer zu schlecht oder grenzwertig.)

**Rubriken/Umfang**: Hinsichtlich *Rubrik, Art, Länge und Bebilderung* der Beiträge haben wir wieder eine **orientierende Grundinformation** vorbereitet (**siehe Anhang**)

**Verteilung**: voraussichtlich ab Di, 24. November 2026

### **Kontakt**

eMail: [pfarrblatt.arnreit@gmail.com](mailto:pfarrblatt.arnreit@gmail.com)

Bettina Neumüller: 0664 / 85 88 102 (Etzerreit 1)

Reinhard Kren: 0699 / 1196 89 42 (Daim 32)

## Zur Orientierung

### (Mögliche) Thematische Elemente / fixe „Rubriken“

In eckigen Klammern [x]: **Vorschlag**/Orientierung, was als Umfang in etwa vorgesehen ist (2 Spalten = 1 Seite).

Für **konkrete Zeichenzahlen** / Hinweise zu **Fotos** bzw. **Beitragsformate** siehe unten!

### Grundgerüst der Rubriken und Unterthemen

(finale thematische Zuordnung erfolgt durch Redaktion)

- Der Pfarrer am Wort [2 Spalten]

### **PfarrGemeinde**

- Ausschusseite(n) [in Summe max. 4 Spalten]  
**„Aus den Ausschüssen“**, **„Der ...-Ausschuss/das ...-Team stellt sich vor“** usw.
- Finanzielles / Spenden / Dank [1–2 Spalten]  
(Redaktion / Pfarrer Paulus)
- **„Aus der Diözese“** / **„Aus der (Welt-)Kirche“** / **„Aus dem Dekanat“**  
[in Summe max. 2–4 Spalten] (Redaktion / Pfarrer Paulus)
- ggf. Allgemeine (organisatorische) Infos aus verschiedenen Gruppen/dem Pfarramt

### **PfarrLeben** (Rückblicke / Vorschau; Veranstaltungen, Einladungen, Termine)

#### Beispiele:

- Erstkommunion / Firmung (Bericht/Fotostrecke) [2–4 Spalten]
- Kinderkirche / Spielgruppe ... [1–2 Spalten]
- Minis (Bericht/Fotostrecke) [1–2 Spalten]
- Jungschar [1–2 Spalten]
- KBW [1–2 Spalten]
- SelbA [1–2 Spalten]
- KFB [1–2 Spalten]
- KMB [1–2 Spalten]
- kbw [1–2 Spalten]
- Mütterrunde [1–2 Spalten]
- Goldhauben [1–2 Spalten]
- Veranstaltungen ... (Berichte/Fotostrecken) [2–4 Spalten]
- ...

### **GlaubeLeben**

- **„Meine Lieblingsstelle in der Bibel“** [1 Spalte]
- **„Innenansichten“** [1–2 Spalten]  
(offene Kolumne zu Themen, die am Herzen liegen, zu denen man eine Meinung hat und was sagen will; ein Bezug zur Pfarrgemeinde, zum kirchlichen/sozialen Leben sollte herstellbar sein – es soll z.B. keine im engeren Sinne „politische Plattform“ o. ä. sein)
- **„Was mein Leben lebenswert und reicher macht“** [1–2 Spalten]

- „**Das hat meinen Glauben gestärkt**“ / „**Darum sehe ich positiv in die Zukunft**“

[1–2 Spalten] (z.B. was im Gottesdienst/Gemeindeleben inspiriert hat, was ich in den Alltag mitnehmen kann, was mit Hoffnung gibt und was mich zuversichtlich macht ...)

### Impuls

- Impuls zum Pfarrblattthema [2 Spalten]

- „**Schöpfungsverantwortung**“ [1 Spalte]

- „**Lesenswert**“ [1 Spalte]

(Das Buch hat mir viel gegeben / bedeutet mir etwas)

### Gemeinschaft

- „**Warum ich mich engagiere ...**“ [1 Spalte]

(Möglichkeit für ein persönliches Statement, einen Impuls zu diesem Thema)

- **Jugendkolumne Be.Real** [1 Spalte]

(ganz offen: was interessiert., beschäftigt, gefällt ... Podcasts, Musik etc.)

- Kinderseite [2 Spalten]

- Chronik (Taufen / Hochzeiten / Todesfälle) [2 Spalten]

(Redaktion)

### Kultur

- Geschichtliches [2 Spalten]

(grundsätzlich in diesem Feld: Bibel, Kirchen-, Kulturgeschichte)

- „**Ich erinnere mich ...**“ [2 Spalten]

(Erinnerungen zu verschiedenen Bereichen z.B. des Pfarrlebens)

- Literarisches [2 Spalten]

(ganz offenes Format für eigene Texte: Gedichte, kurze Texte, Geschichten ...)

### Beitragsformate/-länge

Die Beiträge werden im 2-Spalten Format dargestellt (d.h. 2 Spalten = 1 Seite). Mit den max. Zeichenanzahlen könnt Ihr die Länge Eures Textes planen. Gezählt werden die Zeichen mit Leerzeichen (in Word links unten zu finden oder im Menüpunkt „Überprüfen/Wörter zählen“).

**Zu den Fotos:** Leitet, *wenn* Fotos gewünscht sind, bitte **max. 10 Fotos** pro Beitrag weiter – die *finale Auswahl* und *Platzierung* wird durch Redaktion/Layout vorgenommen. Wollt ihr **bestimmte Fotos fix** im Beitrag haben, bitte um **entsprechende Info**.

**Zur Fotoqualität:** Bilder *bitte* nicht nur im Textdokument eingefügt, sondern die entsprechenden Bilddateien separat in der bestmöglichen Qualität (originale Fotodateien, unbearbeitet, unreduziert) weiterleiten. (Hintergrund: Beim Austausch von Fotodateien über WhatsApp bzw. Social Media werden in aller Regel automatisch Reduktionen der Bildgröße/Bildqualität vorgenommen – was für die Verwendung in online-Kontexten qualitativ meist unerheblich, aber für den analogen Druck sind diese verkleinerten Fotodateien fast immer zu schlecht oder grenzwertig.)

- Große (Foto-)Dateien via WeTransfer, Google-Drive etc. oder auf USB-Stick an Reinhard Kren
- *alle* Fotos bitte mit Quellenangabe (Foto: xy)  
bei Fotos bitte *immer* (sofern sinnvoll – Stichwort: Großgruppen) angeben: Wer ist am Foto?

| Format                                                                                                                                                                                                             | Beispiel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1 Seite (= 2 Spalten) ohne Foto:</b></p> <p>maximal 3900 Zeichen<br/>inklusive Leerzeichen</p>                                                                                                               | <p><b>GLAUBELEBEN</b></p> <p><b>INNENANSICHTEN</b></p> <p><b>Geraden und Wackeln ist möglich!</b></p> <p>„Geraden und Wackeln ist möglich!“ – das ist die Botschaft des Advents. Wir sind nicht perfekt, wir sind Menschen. Und das ist gut so. Denn nur so können wir Gottes Liebe empfangen. In der Adventszeit ist es besonders wichtig, uns selbst anzunehmen und auch die anderen so zu akzeptieren. Denn nur in der Liebe können wir das Leben mit Gott verbringen.</p> <p>Der Advent ist eine Zeit der Erwartung. Wir erwarten den Herrn. Und das ist eine gute Erwartung. Denn wir wissen, dass er kommen wird. Und wir wissen, dass er uns liebt. Und das ist die Botschaft des Advents: Gottes Liebe ist für uns da. Und wir können sie empfangen. In der Adventszeit ist es besonders wichtig, uns selbst anzunehmen und auch die anderen so zu akzeptieren. Denn nur in der Liebe können wir das Leben mit Gott verbringen.</p> <p><b>Maßhalten<br/>Achtsam-Sein<br/>Rückblick-Nehmen</b></p> <p>Was ist das Leben? Das Leben ist ein Abenteuer. Es ist ein Abenteuer, das wir nicht alleine durchleben können. Wir brauchen die Hilfe anderer. Wir brauchen die Hilfe Gottes. Und das ist die Botschaft des Advents: Gottes Liebe ist für uns da. Und wir können sie empfangen. In der Adventszeit ist es besonders wichtig, uns selbst anzunehmen und auch die anderen so zu akzeptieren. Denn nur in der Liebe können wir das Leben mit Gott verbringen.</p> <p>22</p> <p>Frankfurt am Main, 2. Advent 2026</p> |
| <p><b>½ Seite (= 1 Spalte) ohne Foto:</b></p> <p>maximal 1900 Zeichen<br/>inklusive Leerzeichen</p>                                                                                                                | <p><b>GLAUBELEBEN</b></p> <p><b>MEINE LIEBLINGSSTELLE IN DER BIBEL</b></p> <p>Die Bibel ist ein Buch, das uns viel beibringt. Es ist ein Buch, das uns zeigt, wie wir leben sollen. Es ist ein Buch, das uns zeigt, wie wir Gott lieben sollen. Und das ist die Botschaft des Advents: Gottes Liebe ist für uns da. Und wir können sie empfangen. In der Adventszeit ist es besonders wichtig, uns selbst anzunehmen und auch die anderen so zu akzeptieren. Denn nur in der Liebe können wir das Leben mit Gott verbringen.</p> <p>17</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>1 Seite (= 2 Spalten) mit einem Foto:</b></p> <p>2000 bis maximal 2900 Zeichen<br/>inklusive Leerzeichen</p> <p>Bei einem Gruppenfoto maximal 2000 Zeichen, damit das Foto groß eingebunden werden kann.</p> | <p><b>PFARRLEBEN: FIRUNG</b></p> <p><b>GEH' DEINEN WEG</b></p> <p>Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung. Wir erwarten den Herrn. Und das ist eine gute Erwartung. Denn wir wissen, dass er kommen wird. Und wir wissen, dass er uns liebt. Und das ist die Botschaft des Advents: Gottes Liebe ist für uns da. Und wir können sie empfangen. In der Adventszeit ist es besonders wichtig, uns selbst anzunehmen und auch die anderen so zu akzeptieren. Denn nur in der Liebe können wir das Leben mit Gott verbringen.</p> <p>11</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

**½ Seite (= 1 Spalte) mit einem Foto:**

maximal 1200 Zeichen  
inklusive Leerzeichen

**GLAUBELEBEN**

**DAS HAT MEINEN GLAUBEN GESTÄRKT**

Beim ersten Lesen der Geschichte, die ich vor mir habe, ist mir sofort aufgefallen, dass es sich um eine Geschichte handelt, die mich sehr berührt. Ich finde es sehr schön, dass es eine Geschichte ist, die mich sehr berührt. Ich finde es sehr schön, dass es eine Geschichte ist, die mich sehr berührt.



Dieser Artikel ist eine Geschichte, die mich sehr berührt. Ich finde es sehr schön, dass es eine Geschichte ist, die mich sehr berührt. Ich finde es sehr schön, dass es eine Geschichte ist, die mich sehr berührt.

18

Publikum: 10.000 / 1000000

**1 Seite (= 2 Spalten) mit mehreren Fotos | Bildbeitrag:**

300 bis maximal 1100 Zeichen  
inkl. Leerzeichen

Textlänge je nach Anzahl der gewünschten Bilder  
je mehr Text desto kleiner die Bilder bzw. weniger Bilder

maximal 10 Fotos – die Redaktion wählt ggf. aus

Sofern bestimmte Fotos auf jeden Fall veröffentlicht werden  
sollen, bitte im Textbeitrag vermerken.

**PFARRLEBEN: ERSTKOMMUNION**

**AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION „BROT IN DEINER HAND“**

12 Kinder konnten sich heute auf dem Weg zur Erstkommunion vorbereiten. Sie haben sich in kleinen Gruppen zusammengetroffen, um das Brot in ihrer Hand zu halten. Die Kinder haben sich sehr gut vorbereitet und sind stolz auf ihre Leistung.



Die Kinder haben sich sehr gut vorbereitet und sind stolz auf ihre Leistung. Sie haben sich in kleinen Gruppen zusammengetroffen, um das Brot in ihrer Hand zu halten.

10

Publikum: 10.000 / 1000000